



Schuhplatteln war eine Attraktion

Feuer und Tanz bei der SG Walhalla

KONTAKT Die Sportgemeinschaft wurde ihrem Ruf als „gesellschaftlicher Motor“ gerecht.

STEINWEG. Mit der traditionellen Sonnwendfeier hat sich die SG Walhalla wieder einmal als Motor für das gesellschaftliche Zusammenleben im Stadtteil Steinweg erwiesen. Trotz etwas kühleren Wetters konnte der 1. Vorstand Erich Büchl viele Teilnehmer begrüßen. Bewirbt vom neuen Pächter des Vereinsheims und musikalisch umrahmt von Mitgliedern des Trachtenvereins „Almrausch“ entwickelte sich ein geselliger und kurzweiliger Abend für Jung und Alt. Für Kaffee und eine feine Kuchentheke zeichnete die Fußballabteilung verantwortlich.

Während die Kinder das Gelände des Sportparks nutzen und ihre Würstchen über dem offenen Lagerfeuer grillen konnten, gab es überraschende Attraktionen, wie z.B. „Goaßlschnalzen“, Schuhplatteln und Tanzeinlagen um das später entzündete Sonnwendfeuer.

Einige erprobten ihre Geschicklichkeit beim Boule-Spiel, was dazu führte, dass man bereits über die Neugründung einer eigenen Boule-Abteilung nachdenkt. Die SG Walhalla bietet nicht nur ein breites Sportangebot vom klassischen Fußball und Kegeln (die Damenmannschaft hält sich wacker in der Bundesliga über Tennis und Tischtennis bis zu Salsa-Tanz und sonstigen Sportarten (www.sg-walhalla.de)). Dass dem Verein auch daran gelegen ist, eine über das rein Sportliche hinausgehende Verantwortung zu übernehmen, zeigt die Integration einer Gehörlosen-Fußballgruppe oder des Trachtenvereins „Almrausch“ mit dem Schwerpunkt der Traditions- und Brauchtumspflege. Durch diese unterschiedlichen Aktivitäten (allein der Veranstaltungskalender 2011 weist neben den sportlichen Aktivitäten 75 Veranstaltungen aus), prägt und bereichert die SG Walhalla | Steinweg in herausragender Weise.